

Der Gemeinderat hat

14. Dezember 2007

- den Bereich "Musikschule" von der Gemeinderätin Edith Kiener zum Gemeinderat Jürg Scheidegger übertragen.
- beschlossen, die Öffentliche Abfallsammelstelle auf dem Bahnhofplatz im Januar 2008 aufzuheben. Als Ersatz wird ein Entsorgungsvertrag mit Gasser-Balsiger Recycling von Gelterfingen abgeschlossen. Die Bevölkerung wird mit einem Flugblatt noch entsprechend informiert.
- beschlossen, einen öffentlichen Informationsanlass zum Abwartshaus durchzuführen. An diesem Anlass soll die Idee des Begegnungszentrums konkretisiert werden. Ebenfalls soll an diesem Anlass eine Arbeitsgruppe zur weiteren Bearbeitung der von der Gemeindeversammlung favorisierten drei Ideen gebildet werden.
- an der Vernehmlassung des Verbandes bernischer Gemeinden zur Aufgabenteilung und Finanzierung des Asylbereiches teilgenommen.

4. Dezember 2007

- die Löhne der Angestellten für das Jahr 2008 festgelegt.
- an der Vernehmlassung des Amtsanzeigervereines zur Revision der Statuten und des Verlegervertrages teilgenommen. Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Anpassungen einverstanden. Er begrüsst es, dass der Anzeiger auf die Region Gantrisch ausgedehnt wird und ist froh, dass es nicht nur einen Anzeiger für die Region Bern-Mittelland gibt.
- an der Mitwirkung zum Projektdossier "Regionaler Naturpark Gantrisch" teilgenommen. Der Gemeinderat sieht das grosse Engagement, das hinter diesem Dossier steckt und hofft, dass der Aufwand belohnt wird.
- den Vertrag mit dem Landtaxi Gurzelen für den Transport der Kleinklassenschüler nach Mühlethurnen während des Übergangsfahrplanes genehmigt.
- beschlossen bei der Alpenstrasse die Hinweistafel "Sackgasse" aufzustellen.
- eine Verordnung über die Sparkonten der Schule Kaufdorf genehmigt.
- die bisherigen Zusammenarbeitsverträge der Feuerwehr und den Vertrag SMT Mannschaftsalarmierung aufgehoben. Diese werden durch die neue Zusammenarbeit TOGEKA hinfällig.
- einen Kredit von Fr. 12'600 für die Ersatzbeschaffung von Brandschutzausrüstungen genehmigt.

13. November 2007

- in Anbetracht des Übergangsfahrplanes zusammen mit der BLS eine Lösung für den Transport der Kleinklassenschüler nach Mühlethurnen gesucht. Auf Grund verschiedener Offerten wurde beschlossen, das Landtaxi Gurzelen mit dem Transport zu beauftragen. Die Kosten werden zu 100% von der BLS übernommen.

- einen Kredit von Fr. 4'000 zur Übernahme der Wasser- und Kanalisationskataster auf das neue EDV-System genehmigt.
- wiederum feststellen müssen, dass die Poller, welche im Rahmen der Verkehrsberuhigungsmassnahmen aufgestellt worden sind, überfahren werden. Der Gemeinderat toleriert dieses Verhalten nicht. Ihm bekannte Fehlbare werden finanziell belangt.
- mit Herrn Haas von der Verkehrssicherheit der Kantonspolizei Bern die Verkehrsberuhigungsmassnahmen vor Ort besprochen. Diese Massnahmen sind in Ordnung. Der Beginn der Pollerstrecke kann noch mehr akzentuiert werden (Pfortner). Um hier zu guten Lösungen zu kommen, werden spezialisierte Büros zur Beratung angefragt.

17. Oktober 2007

- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember festgelegt:
 - Protokoll
 - Reglemente
 - Organisationsreglement
 - Feuerwehrreglement
 - Ausserschulische Vermietung der Schul- und Sportanlage Kaufdorf
 - Zusammenarbeit Gelterfingen
 - Anpassung Vertrag und Schulkostenvereinbarung
 - Kreditgenehmigung Etappe 1 Sanierung GUP-Rohre ARA Gürbetal
 - Voranschlag 2008
 - Gesamterneuerungswahlen
 - Ersatzwahlen
 - Sanierung ehemaliges Abwartshaus
 - Orientierungen
 - Verschiedenes
- den Finanzplan 2007 - 2012 genehmigt. Er basiert durchgehend auf einem Steuerfuss von 1.70 und jährlichen Investitionen von Fr. 200'000. Gemäss Finanzplan reduziert sich das Eigenkapital zwar laufend, beträgt aber Ende 2010 immer noch etwas mehr als zwei Steuerzehntel.
- den Voranschlag 2008 genehmigt. Der Voranschlag sieht eine Steuererhöhung von 1.6 auf 1.7 vor. Dadurch ergibt sich bei einem Gesamtaufwand von rund 3 Millionen ein Fehlbetrag von knapp Fr. 250'000.
- die eingegangenen Vorschläge zur Sanierung des ehemaligen Abwartshauses besprochen. Der Gemeinderat hat beschlossen, an der Wintergemeindeversammlung die Vorschläge vorzustellen und eine Konsultativabstimmung durchzuführen. Die Vorschläge mit der grössten Zustimmung werden danach weiter verfolgt.

19. September 2007

- den Voranschlag 2008 ein zweites Mal diskutiert. Der Voranschlag beinhaltet einmalige Mehrausgaben im Lastenausgleich von ca. Fr. 60'000. Die Ausgaben in der Bildung steigen infolge höherer Schülerzahlen ebenfalls. Die Steuereinnahmen wurden auf Grund des schlechten Steuerertrages im 2006 vorsichtig budgetiert. Diese Punkte führen nun zu einem Fehlbetrag. Damit

dieser nicht zu hoch und damit tragbar ist, sieht der Gemeinderat eine Steuererhöhung von 1.6 auf 1.7 vor. Dadurch ergibt sich bei einem Gesamtaufwand von rund 3 Millionen noch ein Fehlbetrag von ca. Fr. 230'000. Dieser Fehlbetrag kann mit dem Eigenkapital, welches höher ist als die kantonalen Richtlinien vorschlagen, getragen werden.

- sich nach dem Rücktritt von Simone Seiler als Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission (RPK) gefragt, wie in Kaufdorf in Zukunft die Rechnungsprüfung vorgenommen werden soll. Sofern sich genug befähigte Personen zur Wahl stellen, kann eine eigene Kommission gebildet werden. Andernfalls muss es extern vergeben werden. In Anbetracht dieser Ausgangslage wurden Offerten für die externe Rechnungsprüfung eingeholt. Eine externe Rechnungsprüfung würde nicht wesentlich mehr kosten als die Lösung mit einer eigenen Kommission. Sie hätte aber den Zusatznutzen, dass die externe Stelle auch die Revision bei Gemeinden ähnlicher Grösse resp. mit ähnlichen Fragestellungen durchführt und dadurch Vergleiche anstellen kann. Aus diesen Gründen würde der Gemeinderat eine externe Rechnungsprüfung begrüssen.
- einen Kredit von Fr. 30'000 zur Sanierung des Abflusses des Feuerweihers bei der Linde genehmigt. Für diese Arbeiten wurden Subventionen zugesagt. Der Kredit untersteht dem fakultativen Referendum und wird im Anzeiger publiziert.
- einen Kredit von Fr. 7'500 zur Erstellung von zwei Feuerwehrquerungen genehmigt. Diese Querungen werden für den Wassertransport unter dem Bahngleise hindurch benötigt.
- an der Vernehmlassung zum Statutenentwurf des neuen Regions-Verbandes Gantrisch teilgenommen. Er ist mit der vorliegenden Version in allen Punkten einverstanden.

4. September 2007

- beschlossen, das Organisationsreglement anzupassen:
 - Verkleinerung der Schulkommission von 6 auf 5 Mitglieder.
 - Kompetenzverschiebung der Lehrkräfteanstellung von der Schulkommission zur Schulleitung
 - Streichung der Feuerwehrkommission

Diese Änderungen werden der Dezember-Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

- einen Kredit von Fr. 20'000 zur Sanierung der Unwetterschäden am Zälggässli genehmigt.
- festgestellt, dass die Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Moosstrasse bei der Einfahrt von Gelterfingen her nicht die gewünschte Wirkung erzielen. Der Gemeinderat hat deshalb die Bau- und Wasserkommission beauftragt, griffigere Verkehrsberuhigungsmassnahmen zu erarbeiten.
- den Voranschlag 2008 ein erstes Mal diskutiert.
- die Abrechnung für das Planwerk Leitungsnetz Wasserversorgung genehmigt. Die Erstellung kostete Fr. 27'220 was deutlich unter dem dazumal genehmigten Kredit von Fr. 35'000 liegt.

13. August 2007

- die Schlussrechnungen zur Erneuerung der Bachverbauungen im Lättgraben und in Gutenbrünnen zur Kenntnis genommen und die notwendigen Nachkredite genehmigt. Bei den Gewittern im Juli und August haben sich diese Bachverbauungen bereits bewährt. Sie hielten dabei mehrere m³ Schlamm und Geröll zurück.
- die Grundlagen für den Voranschlag 2008 und den Finanzplan 2007 - 2012 festgelegt.
- den Inhalt des Flugblattes diskutiert, mit welchem die Ideen der Bevölkerung zur Sanierung des Abwartshauses gesammelt werden. Das Flugblatt wird im September in Kaufdorf verteilt.
- einen Kredit von Fr. 2'000 zur Anschaffung eines Häckslers für den Schulhausabwart genehmigt.

2. Juli 2007

- einen Kredit von Fr. 6'000 zur Erstellung einer Studie mit Entwicklungsperspektiven genehmigt. Diese Studie dient als Basis für die gestartete Ortsplanungsrevision. Für die Erstellung dieser Studie wird das Büro Hornung beauftragt.
- den Investitionsplan 2008-2012 besprochen. Der Investitionsplan bildet eine Grundlage für den Finanzplan. Der Gemeinderat hat beschlossen, in der Planung mit durchschnittlichen Investitionen von Fr. 200'000 pro Jahr zu rechnen.
- beschlossen, im August oder September die Ideen der Bevölkerung zur Sanierung des Abwartshauses zu sammeln. Dazu wird der Gemeinderat ein Flugblatt verteilen.
- Edith Kiener als Vertretung der Gemeinde Kaufdorf in die Bildungskommission Toffen gewählt. Diese Wahl liegt gemäss Organisationsreglement in der Kompetenz des Gemeinderates.
- beschlossen beim Zälggässli die Hinweistafel "Sackgasse" aufzustellen.
- einen Kredit von Fr. 1'200 zum Übermalen des Graffiti an der Ost-Fassade des Schulhauses genehmigt.

12. Juni 2007

- das Altersleitbild Region Riggisberg besprochen. Es wird nun bei den Parteien und einzelnen Vereinen in die Vernehmlassung gegeben.
- den Vertrag interkommunale Steuerung der regionalen Spitex-Organisation Region Gantrisch genehmigt.
- den Vertrag mit der BKW betreffend der öffentlichen Beleuchtung genehmigt. Er ersetzt den bisherigen Vertrag.

22. Mai 2007

- beschlossen, den Dorfvereinen einen Beitrag von Fr. 10.00 pro Jugendlichen (unabhängig vom Wohnort) zu geben. Damit will der Gemeinderat den Vereinen für die Arbeit danken, die sie für die Jugendlichen leisten. Dies gehört für ihn auch zur Jugendarbeit.
- leider feststellen müssen, dass die Poller, welche im Rahmen der Verkehrsberuhigungsmassnahmen aufgestellt worden sind, immer wieder mutwillig überfahren werden. Der Gemeinderat toleriert dieses Verhalten nicht. Wenn ihm Fehlbare bekannt werden, dann werden sie finanziell belangt.
- mit Bedauern vom Entscheid des Kantons Kenntnis genommen, dass vom Dezember 2007 bis zum Juli 2008 ein Übergangsfahrplan eingeführt wird. Während des Übergangsfahrplans halten tagsüber keine Züge in Kaufdorf. Dafür verkehrt als Ersatzdienst ein Bus nach Toffen. Am Abend und am Wochenende halten die meisten, aber nicht alle Züge in Kaufdorf. Für die Kleinklassenschüler, welche nach Mühlethurnen gehen, wird noch eine Lösung gesucht.
- von der Revision der Jahresrechnung 2006 durch die Rechnungsprüfungskommission Kenntnis genommen. Der Ertragsüberschuss wurde durch eine kleine Korrekturbuchung angepasst. Er beträgt jetzt Fr. 8'742.
- die Statutenrevision der Regionalen Kulturkonferenz (RKK) genehmigt.

24. April 2007

- die Vereinbarung mit Toffen zur Übernahme der Realschülerinnen und -schüler genehmigt. Die Vereinbarung gilt ab 1. August 2007 (Schuljahr 2007/08) für die Dauer von fünf Jahren. Die Gemeinde Toffen wird den Schulkostenbeitrag entsprechend den jeweiligen kantonalen Ansätzen verrechnen.
- die Rechnung 2006 genehmigt. Sie schloss bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2'601'531 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'692 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 27'600. Die Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass im 2006 über Fr. 100'000 weniger Steuereinnahmen der natürlichen Personen eingingen. Die aperiodischen Steuern hingegen fielen höher aus als budgetiert.
- einen Kredit von Fr. 12'500 zur Ausarbeitung eines Projektes zur Sanierung des Abwartshauses genehmigt. Der daraus folgende Sanierungskredit wird der Sommergemeindeversammlung vorgelegt.

27. März 2007

- Stefan Kammermann in die Feuerwehrkommission gewählt.
- den provisorischen Rechnungsabschluss 2006 besprochen. Im 2006 gingen über Fr. 100'000 weniger Steuereinnahmen der natürlichen Personen ein. Die aperiodischen Steuern hingegen fielen höher aus als budgetiert. Das Resultat wird in etwa dem Budget entsprechen.
- beschlossen, ein Vorprojekt zur Renovation des Abwartshauses ausarbeiten zu lassen. Aufgrund dieses Vorprojektes wird an der Sommergemeindeversammlung ein entsprechender Kredit beantragt.
- dem Finanz- und Bauverwalter Andreas Schürch rückwirkend auf den 1. April 2007 zusätzlich die Funktion des Gemeindeschreibers zugewiesen.

- den Gemeindegemeinschafter Andreas Schürch als Leiter der Gemeindegemeinschaft für die wirtschaftliche Landesversorgung (GWL) gewählt.
- den Vertrag mit dem Nachführungsgeometer Häberli und Toneatti AG zur Nachführung der Akten der amtlichen Vermessung um weitere fünf Jahre verlängert.
- mit dem Vermessungsbüro Häberli und Toneatti AG einen Vertrag zur Nachführung der Leitungskataster Wasser und Abwasser abgeschlossen.

30. Januar 2007

- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 15. März festgelegt:
 - Protokoll
 - Auslagerung der Oberstufe nach Toffen
 - Austritt aus dem Gemeindeverband für den hauswirtschaftlichen Unterricht
 - Orientierungen
 - Verschiedenes
- von der Besprechung mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) betreffend Ortsplanungsrevision Kenntnis genommen. Gemäss dieser Besprechung ist für Kaufdorf eine maximale Bauzonenfläche von 23'000 m² zulässig. Die momentan vorhandene unüberbaute Bauzonenfläche beträgt ca. 10'000 m². Folglich könnte Kaufdorf ca. 13'000 m² Bauland einzonen. Um nun die nächsten Schritte der Ortsplanungsrevision anzugehen, hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 7'000 genehmigt.
- die Mitwirkung zum Angebotskonzept ÖV Region Gantrisch und zum Übergangsfahrplan Gürbetal diskutiert. Der Übergangsfahrplan Gürbetal sieht für den Zeitraum vom Dezember 2007 bis zum Juli 2008 vor, dass in Kaufdorf tagsüber von Montag bis Freitag keine Züge mehr anhalten. Dies ist notwendig, damit in Thun die Fernverkehrsanschlüsse sichergestellt werden können. Kaufdorf soll während dieser Zeit mit einem Busersatz bedient werden.
Der Gemeinderat wird in der Mitwirkung darlegen, dass er mit diesem vorgeschlagenen Übergangsfahrplan nicht einverstanden ist. Er bevorzugt eine Variante in welcher während den Stosszeiten der Bahnhof Kaufdorf wie bis anhin bedient wird. Zu den übrigen Zeiten würde auch ein Stundentakt akzeptiert.

9. Januar 2007

- den Gemeinderat Martin Meyer zum Vizegemeindepräsidenten gewählt.
- die Ressortverteilung vorgenommen. Der neue Gemeinderat Thomas Bärtschi übernimmt das Ressort Finanzen und Steuern. Die bisherigen Gemeinderäte behalten ihre Ressorts.
- die Termine 2007 festgelegt. Die Gemeindeversammlungen finden zu den folgenden Daten statt:
 - Donnerstag, 15. März 2007
 - Donnerstag, 28. Juni 2007
 - Freitag, 7. Dezember 2007

Die Neuzuzügerbegrüssung findet am Dienstag 26. Juni 2007 statt.

- die folgende Anfrage des Förderverein Region Gantrisch (FRG) diskutiert.

"Vorausgesetzt das Projekt RNP Gantrisch wird von den Behörden gutgeheissen, sind Sie bereit, in der Aufbauphase (ab Herbst 2007) namens des Gemeinderates in der Trägerschaft für den Aufbau des Parkes mitzuwirken?"

Da diese Mitwirkung ohne finanzielle Konsequenzen ist und das Projekt RNP Gantrisch unterstützungswert ist, beantwortete der Gemeinderat die Frage positiv. Ein zukünftiger Beitritt hängt aber von den folgenden Punkten ab.

- Die Kosten dürfen nicht zu hoch sein.
- Der Perimeter muss so ausgelegt sein, dass Kaufdorf nicht eine Randgemeinde ist.
- Die Entwicklung von Kaufdorf darf dadurch nicht gehemmt werden.
- beschlossen, den Mittagstisch weiterhin im gleichen finanziellen Rahmen (1.00 Fr. pro Essen) zu unterstützen.
- einen Kredit von Fr. 5'000 zur Projektierung der Sanierung der Trümlerstrasse genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 20'000 zur Erneuerung von Bachverbauungen im Lättgraben und in Gutenbrünnen genehmigt.
- beschlossen ein Geschwindigkeitsmessgerät von Belp zu mieten. Es wird vorraussichtlich vom 30.4. bis zum 12.5. aufgestellt.